

[33391] **K. F. Koehler's**
Litterarischer Weihnachtskatalog.

Lex.-8°. 1893.

= 6. Jahrgang. =



Der Katalog wird in gewohnter Weise Anfang November in einer Auflage von

50,000

ausgegeben. Derselbe wird auch in diesem Jahre bieten:

Eine flott und anregend geschriebene Besprechung der zu Geschenkwerken am meisten sich eignenden Litteratur mit Illustrationsproben, wobei Neuigkeiten naturgemäss im Vordergrund zu stehen haben, gute ältere Werke von allgemeinem Interesse aber durchaus nicht ausgeschlossen sein sollen.

Ein Verzeichnis aller wichtigen Erscheinungen des Jahres in sachlicher Anordnung. Dieses Neuigkeiten-Verzeichnis erscheint auch als Sonderdruck mit hübscher Vignette gr. 8° und giebt eine Uebersicht über die gesamte schöne und wissenschaftliche Litteratur seit 1892, soweit solche von meinem Barsortiment geführt wird. Dasselbe ist im vergangenen Jahre sehr stark verlangt worden und sind infolgedessen mehrere Neudrucke nötig gewesen. Ich bitte, bei Bedarf zu bestellen.

Ein systematisches Bücherverzeichnis in der Anordnung meines Miniatur-Katalogs in mindestens der gleichen Reichhaltigkeit wie in den früheren Jahrgängen, in welcher Beziehung mein Katalog alle übrigen gleichartigen Erscheinungen übertrifft, so dass er sehr gut auch als Lagerkatalog für das ganze Jahr zu verwenden ist.

Einen illustrierten Inseratenanhang in geschmackvollem Satz.

Gewicht nicht über 250 Gramm.

(Porto 10 ♂, im Stadtpostverkehr 5 ♂)

Preis des Weihnachtskatalogs:

Ex. 1	10	25	50	100	150
—	40	3.50	8.—	12.50	20.—
200	300	400	500	600	
30.—	43.—	56.—	65.—	72.—	
	800	1000			
	88.—	100.—			

== Firmenaufdruck 1 ♂ pro Firma, nicht unter 100 Ex. ==

Kann auf Verlangen lauten: „Lagerkatalog von“ (Firma), worüber ich entsprechendem Auftrag entgegensehe.

Preis der „Neuigkeiten 1893“:

Ex.	25	50	100	200	600
—	35	60	1.—	1.80	4.20

Firmenaufdruck 1 ♂ bei Vorausbestellung.

Die Herren Verleger lade ich ein, den Inseratenanhang zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel zu benutzen, und kann versichern, dass auch diesmal alles aufgeboten werden wird, um den Katalog sowohl der äusseren Erscheinung nach, als in betreff der inneren Einrichtung so herzustellen, dass er seinen Ruf als sehr wirkungsvolles Vertriebsmittel und geschätztes Anzeigorgan behaupten und weiter ausdehnen wird.

Die Insertionsgebühren betragen für 50 000 Auflage

1/1 Seite	150 ♂	1/2 Seite	80 ♂
3/4 „	120 „	1/4 „	50 „

Bei 2 Seiten 10⁰/₀, bei 3 und mehr Seiten 15⁰/₀ Rabatt. Umschlagseiten 2, 3 und 4 kosten je 200 ♂ und können nur in ganzen Seiten abgegeben werden.

Für solche Herren Verleger, die dem redaktionellen Teile

— Proben ihrer Werke, —

sei es Text oder Illustrationen, beifügen wollen, stelle ich, sofern sie den Katalog gleichzeitig mit einer Anzeige bedenken, diese Abteilung gern zur Verfügung und berechne eine ganze Seite der entsprechenden Rubrik mit 75 ♂, eine halbe mit 40 ♂ netto. Weniger als halbe Seiten kann ich für diesen Zweck nicht abgeben.

Auch diesmal soll zur Ergänzung der Besprechung, wie oben bemerkt, ein

Verzeichnis aller wichtigeren Erscheinungen in sachlicher Anordnung

bis Ende Oktober fortgeführt, angefügt werden, in das auch die von den Verlegern als erst erscheinend angekündigten Werke, sofern ihre Preise feststehen und sofern ihr rechtzeitiges Erscheinen vor Weihnachten gesichert ist, Aufnahme finden. Hierdurch wird der Katalog so vollständig werden, als es irgend denkbar ist, und die aufgenommenen Werke werden in umfassendster Weise bekannt gemacht. Auch alle in den Inseraten vorkommenden Titel werden im Katalog in der gehörigen Rubrik und mit Angabe der Seitenzahl der Anzeige aufgenommen.

Für die kritische Rundschau über alle wichtigen und zu Geschenken geeigneten Neuigkeiten erbitte ich mir auch in diesem Jahre die **Einsendung Ihrer Neuigkeiten zur Rezension.**

Frühzeitige Anmeldung, sowie Einsendung der Manuskripte ist bei der grossen Auflage im Interesse sorgfältiger und rechtzeitiger Herstellung erwünscht. Ich mache dabei darauf aufmerksam, dass bestimmte Seiten oder Plätze für Beilagen erfahrungsmässig sehr begehrt sind und dass ich diese in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben muss.

Diese betreffenden Rundschreiben, sowohl für Verlag als Sortiment wurden am 8. August allgemein versandt. Bei Nicht-Eingang bitte ich zu verlangen.

Leipzig.

K. F. Koehler
Barsortiment.

Erklärung.

[31860]

In einem von der Firma Rehtwisch & Langewort in Berlin ausgegebenen Prospekt, der vielen theologischen Zeitschriften beigelegt hat, ist ein neues Werk unseres Verlages mit 4 ♂ 50 ♂ statt 6 ♂ angezeigt.

Wir stehen dieser Manipulation durchaus fern und haben der genannten Firma gegenüber entsprechende Massregeln ergriffen.

Berlin, im August 1893.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

[33122] Einen Bücherschatz von unschätzbarem Wert und von ganz eigener Art besitzt das Lahrer Reichswaisenhaus in einer Sammlung von Werken unserer hervorragendsten zeitgenössischen Dichter und Schriftsteller mit eigenhändigen, zumeist poetischen Widmungen derselben. Die prächtige Bibliothek, ein Unikum im wahren Sinne des Wortes, verdankt ihr Entstehen einer zugunsten genannten Wohlthätigkeitswerks veranstalteten grossen Lotterie, zu welcher auch Beiträge von den deutschen Dichtern mit eigenhändigen Inschriften erbeten wurden. Mehr als 150 hervorragende Namen weist die Sammlung auf.

Da das Reichswaisenhaus darauf angewiesen ist, zu seiner festen Begründung immer mehr Geldmittel zu beschaffen, so steht die Sammlung, deren Katalog-Wert allein schon weit über 1000 ♂ beträgt, zum Verkauf aus, und ist hier für wohlhabende Litteraturfreunde Gelegenheit geboten, einen Bücherschatz zu erwerben, wie er in solcher Originalität nicht zum zweitenmal vorhanden ist und wie ihn selbst keine fürstliche Bibliothek aufzuweisen vermag.

Ein vollständiger Katalog, welcher auch den Wortlaut sämtlicher Inschriften enthält, ist unter dem Titel „Das Lahrer Reichswaisenhaus und die deutschen Dichter und Schriftsteller“ erschienen und für 50 ♂ von der Generalschule in Lahr in Baden zu beziehen, sowie auch von Moritz Schauenburg in Lahr.

[31670] Die Neuaufgabe eines sehr gut empfohlenen landwirtschaftlichen Buches (für Winterabendschulen) wird billigt abgegeben. Gef. Anerbietungen unter M. M. 31670 freundl. erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-B.